

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannesgasse 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochs 10—12 Uhr.

Freitagnachmittag 5—6 Uhr.

Die für Mittwoch, Freitag und Samstag ab 10 Uhr
die Redaktion nicht verlässt.

Ausnahme: Der für die nächsthöchste
Nummer bestimmte Aufdruck am
Mittwochabend bis 8 Uhr verhindert, dass
an Sonn- und Feiertagen früher 6¹/₂ Uhr.

In den Filialen für Zus.-Annahme:

Oliva Stamm, Untermarktstraße 1.

Wohl's Käthe, Ritterstraße 23, p.

nur bis 7¹/₂ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 144.

Montag den 24. Mai 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endigt am 29. Mai.
An diesem Tage sind die Buden und Stände auf den
Plätzen der inneren Stadt bis 4 Uhr Nachmittags ver-
blieben zu räumen und bis spätestens 8 Uhr Morgens des
30. Mai zu entfernen.

Die auf dem Augustusplatz und auf den öffent-
lichen Wegen und Plätzen der Stadt befindlichen
Buden und Stände sind bis Abends 8 Uhr des 29. Mai zu
räumen und in der Zeit vom 30. Mai bis 2. Juni, jedoch
lebiglich während der Stunden von 6 Uhr Morgens bis
7 Uhr Abends abzubauen und wegzuholen.

Vor dem 30. Mai darf mit dem Abräumen der Buden
und Stände auf dem Augustusplatz nicht begonnen werden.

Dagegen ist es gestattet, Buden und Stände auf dem
Kloßplatz, welche vor Eröffnung der Messe leer werden,
früher abzubauen und wegzuholen, sofern nicht dadurch
Störung des Verkehrs oder Beschädigung des Gehäfts in
den übrigen Stunden verhindert wird.

Es bleibt auch diesmal unangefochten, die Schaubuden auf
dem Kloßplatz und Augustusplatz, sowie diejenigen Stände zu-
sammen, um welchen nur Belebungsmittel gefürgestellt
werden, noch am 30. Mai geöffnet zu halten.

Die Schaubuden, sofern sie auf Schnallen errichtet, in-
gleichen wie die Karussells und Zelte sind bis Abends 10 Uhr
des 1. Juni, diejenigen Buden aber, räumlich deren das
Eingehen der Stände und Stände gestattet und eine längere
Zeit zum Abräumen nicht erforderlich erschien, müssen bis
längstens 5. Juni Abends 8 Uhr abzubrechen und von den
Plätzen zu entfernen.

Zusammenhandlungen gegen diese Vorschriften, für deren
Befolgung beispielhaft und die befreitenden Beauftragten oder
Bauunternehmer verantwortlich sind, werden mit Haft-
strafe bis zu 150 Mark oder entsprechender Haft
geahndet werden.

Unriges haben Sämig auch die abgeleiteten gegen
veröffentlichte Vorschriften zu gewähren.

Leipzig, den 22. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.

Bekanntmachung.

Seitige Verfügung vom 14. Mai 1886 ist bei der unter Nr. 26
unterzeichneten Regierung verzeichnete Auskunfts-Geschäfts-
stelle S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht:

Die Genehmigungserklärung ist in Jaffa erlassen

worden, noch am 30. Mai geöffnet zu halten.

Leipzig, den 22. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Wegen Einbrechen von Gasrohren wird die Albertstraße
zwischen dem Goetheplatz und der Emilienstraße für
den Baukörper von dieser Straße her von Montag, den
24. Mai, ab, ob auf ungefähr 10 Tage gesperrt.

Leipzig, den 20. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Nach anhänger Witterung ist die sog. Bauern-
brücke über die Elbe bei Möckern abgebrochen.

Leipzig, am 22. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Wegen Umbauten an den Wasserleitungsbauwerken in
der Petersstraße wird dieselbe von Mittwoch, den
26. d. M. ab, und zwar zunächst auf der Straße vom
Markt bis zum Grenzergäßchen, und nach Fortsetzung
der Arbeiten auf dieser Straße, vom Grenz-
ergäßchen bis zur Schloßgasse
für den gesamten Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 19. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Waschinenfundamente und der Hoch-
bauten des Betriebsanlagen für die Erweiterung der Stadt-
wasserleitung zu Leipzig wird hiermit zur Bewerbung aus-
geschrieben. Der Bauzug liegt an der rechten Staats-
wache im Rathaus.

Es sind auszuführen die Arbeiten: 1) des Waschers und
Garderoben, 2) des Zimmerers, 3) des Steinmeiers, 4) an
Gehäusenkonstruktionen, 5) des Schlossers, 6) des Tischlers,
7) des Gläfers, 8) des Klempners, 9) des Metalls und
Ahnreiters, 10) des Schieders und 11) des Ofenlegers.

Das Bauwesen für Erweiterung der Stadtmauerleitung
zu Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 18, erhält Bauleitung, legt
Zeichnungen und Bedingungshefte vor und verabschiedet legt
im Ganzen gegen 10.—, die für 1 und 2 gegen je 2.— und
die für die anderen Arbeiten gegen je 1.— Bewilligung.

Schlußtermin für Abgabe des Angebotes ist der 31. Mai
dieses Jahres Samstagabend 10 Uhr.

Leipzig, den 30. April 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gringauß, Hf.

Bekanntmachung.

Die Aufführung des 70 Fußbauer-Ries auf den Zentralen Weg
die soll an den Windstofferherren vergeben werden.

Verboten sind im Reichsdeutschen Kaiserreich unter der Kugelflagge
Zugfahrt auf den Zentralen Weg
zum 27. dieses Monats

bei der untergeordneten Seite einzutreten.

Görlitz, am 20. Mai 1886.

Der Gemeinderath.

Görlitz.

Bekanntmachung.

Die Aufführung des 70 Fußbauer-Ries auf den Zentralen Weg
die soll an den Windstofferherren vergeben werden.

Verboten sind im Reichsdeutschen Kaiserreich unter der Kugelflagge

Zugfahrt auf den Zentralen Weg
zum 27. dieses Monats

bei der untergeordneten Seite einzutreten.

Görlitz, am 20. Mai 1886.

Der Gemeinderath.

Görlitz.

Bekanntmachung.

Die Aufführung des 70 Fußbauer-Ries auf den Zentralen Weg
die soll an den Windstofferherren vergeben werden.

Verboten sind im Reichsdeutschen Kaiserreich unter der Kugelflagge

Zugfahrt auf den Zentralen Weg
zum 27. dieses Monats

bei der untergeordneten Seite einzutreten.

Görlitz, am 20. Mai 1886.

Der Gemeinderath.

Görlitz.

Bekanntmachung.

Wir bringen im Anhange an die Bekanntmachung der
hierigen Gemeindeschilder vom 11. laufenden
Monats hierüber folgendes zur öffentlichen Kenntnis:

Da den 14. derselben Monats bekannt gemacht wurde
Kirchliche Begräbnis- und Gebührenordnung für die
christlichen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden

tritt gleichzeitig mit der bürgerlichen Begräbnis- und Fried-
hofsordnung für die hierige Stadt den 1. Juni laufenden

Jahres in Kraft, dagegen werden an diesem Tage die hierigen
Bestimmungen des Regulatius für die Leichenbestat-
tungen der Stadt Leipzig vom 3. Juni 1850 außer Wir-
ksamkeit gestellt.

An demselben Tage wird mit Genehmigung des evangelisch-
lutherischen Landeskonsistoriums der südliche Friedhof
mit seiner Eröffnung aus der Paroche Broitzheim ausgestellt
und dem Besitzer der hierigen Paroche zu St. Nikolai
zugespielt.

Bei Verhängung der kirchlichen Begräbnis- und Gebührenordnung für die
christlichen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
ist der Friedhof nach § 1 der kirchlichen Begräbnis- und Fried-
hofsordnung für die hierige Stadt den 1. Juni laufenden
Jahres eingetragen worden.

Leipzig, den 22. Mai 1886.

Die Kircheninspektion für Leipzig.

D. Pant. Dr. Georgi. Kreisschulrat.

Bekanntmachung.

Seitige Verfügung vom 14. Mai 1886 ist bei der unter Nr. 26
unterzeichneten Regierung verzeichnete Auskunfts-Geschäfts-
stelle S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht:

Die Genehmigungserklärung ist in Jaffa erlassen

worden, noch am 30. Mai geöffnet zu halten.

Leipzig, den 22. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl's, Hf.

Bekanntmachung.

Bei unserem Procurat-Bericht Nr. 16 als Procurat
der Hochfürstlichkeit S. Almanzo zu Torgau mit Genehmigung
S. Almanzo zu Torgau in Spalte 3 folgender Bericht: Der Aus-
kunfts-Auditor Almanzo hat diejenige Teilnahme
daneingetragen worden.

Torgau, den 17. Mai 1886.